Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Kunstverein und der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten = Convention entre la Société suisse des beaux-arts et la Socitété des peintres, sculpteurs et architectes suisses

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1936-1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinbarung

zwischen dem Schweizerischen Kunstverein und der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten

(S.K.V. und G.S.M.B.A.)

für die Turnusausstellungen des Schw. Kunstvereins.

(9. Juli 1922)

Auf Antrag einer unserer Sektionen veröffentlichen wir diese Vereinbarung. Siehe auch Schweizer Kunst, *Nr. 6, Januar 1937, Seite 62/63.*

1. Die Jury der Turnusausstellung besteht aus : dem Präsidenten, der von dem durch eine Delegation des Vorstandes (Delegiertenversammlung) erweiterten Geschäftsausschuss des S.K.V. gewählt wird, und aus sechs Mitgliedern, die ausübende Künstler sein müssen.
2. Die Wahl der sechs Jurymitglieder und der sechs Ersatzmänner, welche ebenfalls ausübende Künstler sein müssen, erfolgt durch den erweiterten Geschäftsausschuss des S.K.V. wobei der G.S.M.B.A. eine ihrer Mitgliederzahl angemessene Vertretung unter der Voraussetzung zugesichert bleibt, dass die Beteiligung der Mitglieder der G.S.M.B.A. an der Turnusausstellung eine entsprechend grosse ist. Die G.S.M.B.A. reicht dem Geschäftsausschuss eine Vorschlagsliste mit sechzehn Namen ein, aus welcher mindestens die Mehrheit der Jury zu bestellen ist.
3. Der S.K.V.-Ausschuss bezeichnet zusammen mit der Jury eine Anzahl von *besonders einzuladenden* Künstlern, deren Werke insgesamt höchstens einen Viertel der Gesamtzahl der auszustellenden Werke (welche Gesamtzahl von der Delegiertenversammlung des S.K.V. festgesetzt wird), ausmachen dürfen. Diese persönlich eingeladenen Künstler können erst nach Ablauf der *zwei* nächstfolgenden Turnusausstellungen wieder für eine *besondere* Einladung in Betracht kommen.
4. Alle auf Grund der *allgemeinen* Einladung eingelieferten Werke unterliegen der Sichtung durch die Jury. Den *besonders* eingeladenen Künstlern bleibt die juryfreie Aufnahme einer gewissen Anzahl ihrer eingesandten Werke zugesichert. Dieses Abkommen wird zunächst auf die Dauer von *vier* Jahren a dato abgeschlossen und läuft nachher jeweilen für die Dauer von *zwei* Jahren weiter, sofern das Abkommen von keiner Seite mindestens drei Monate vor Ablauf der Vereinbarungsfrist gekündigt wird.

St. Gallen und Zürich, den 9. Juli 1922.

Für den Vorstand des Schweizerischen Kunstvereins,
der Präsident : (gez.) DIEM ;
der Aktuar : (gez.) Dr. W. BARTH.

Für den Vorstand der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten,
der Präsident : (gez.) S. RIGHINI ;
der Aktuar : (gez.) R. W. HUBER.

Convention

entre la Société suisse des Beaux-arts et la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses (S.S.B.A. et S.P.S.A.S.) pour les expositions itinérantes (Turnus) de la S. S. B. A.

(9 juillet 1922)

A la demande de l'une de nos sections, nous publions cette convention. Voir aussi Art suisse, *n° 6, janvier 1937, p. 63/64.*

1. Le jury du Turnus est composé du président, nommé par le C.C. de la S.S.B.A. accru d'une délégation du Comité (Assemblée des délégués) et de six membres, artistes professionnels.
2. La nomination des six membres du jury et de leurs suppléants, qui seront également des artistes professionnels, est faite par le C.C. élargi de la S.S.B.A. Il y est garanti à la S.P.S.A.S. une représentation proportionnée au nombre de ses membres, en présumant que la participation de ceux-ci au Turnus soit suffisante. La S.P.S.A.S. présente au C.C. une liste de propositions de seize noms parmi lesquels sera choisie la majorité au moins du jury.
3. Le C.C. de la S.S.B.A. désigne d'entente avec le jury les artistes devant être *invités personnellement* et dont le nombre d'œuvres ne pourra au total dépasser le quart du nombre total d'œuvres exposées, ce dernier étant fixé par l'assemblée des délégués de la S.S.B.A. Ces artistes invités personnellement ne pourront plus être invités *spécialement* aux *deux* Turnus suivants.
4. Toutes les œuvres envoyées sur invitation générale sont soumises au jury. Il est garanti aux artistes *invités personnellement* l'acceptation d'un certain nombre d'œuvres.

La présente convention est conclue pour une durée de *quatre* ans à partir de ce jour et sera tacitement renouvelée pour une période de *deux* ans sauf dénonciation par l'une ou l'autre des parties contractantes trois mois au moins avant l'expiration d'une période.

Saint-Gall et Zurich, le 9 juillet 1922.

Pour le Comité de la Société suisse des beaux-arts,
le président : (signé) DIEM ;
le secrétaire : (signé) Dr W. BARTH.

Pour le Comité de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses,
le président : (signé) S. RIGHINI ;
le secrétaire : (signé) R. W. HUBER.

Les changements d'adresses aux Caissiers des sections s. v. p.

Adressänderungen bitte an die Sektionskassiere melden.